Die Orange an, für & bei sich

Cover-Artwork von Artic

Das Dortmunder Kunst-/Zeitschriftenprojekt **ARTIC, Texte aus der fröhlichen Wissenschaft** bekennt diesmal Farbe und präsentiert die aktuelle Nr. 9 zum Stichwort „orange".

Mit Orange wird positive Energie, Wärme, Lebensfreude sowie Aggressivität assoziiert; Orange signalisiert u. a. Billigangebote, steht für die 70er Jahre und ihr Revival und meint auch immer die Frucht und ihren Saft. Diese drei Aspekte greift der handgearbeitete Umschlag, der immer eine erste Annäherung an das jeweilige Thema ist, bereits auf: Das orangefarbene Preisschildchen, das den Extra-Preis von 12,99 Euro verkündet, die kackbraune Holzfurnier-Klebefolie und der aufgeklebte Tetra-Pak-Plastikverschluss, der erahnen lässt, was sich beim Öffnen ergießen wird. Da wird aus der geheimen Innenwelt der Orange reportiert, wird farbige Lyrik geschrieben und behauptet, dass Orangensaft nach Tod riecht. Während der Bochumer Kunsthistoriker Christoph Schulz z. B. über die Suche nach dem verlorenen Orange in der zeitgenössischen Kunst mutmaßt, erinnert uns der Dortmunder Karl Emil Wiele mit seiner „Aquarell-Grafik" daran, dass die Amerikaner Millionen Liter Agent Orange über Vietnam gossen. Wir lesen in einem Interview mit Lutz Fritsch, dass, egal was man tut, Orange immer es selbst bleibt und lernen eine Seite später das ganz „persönliche" Orange sechs verschiedener Künstler kennen.

Und – gemäß Konzept – schreibt auch das (preisverdächtige) Layout der 1 000 nummerierten Exemplare auf 76 Seiten das Thema fort.

rg

ARTIC ist in den Buchhandlungen Iris König in Bochum, Taranta Babu in Dortmund und Grillo in Essen erhältlich. Darüber hinaus kann man sie in jeder Buchhandlung über ISSN 0945-9863 oder direkt bei ARTIC (www.artic-magazin.de) bestellen